

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Sonntag, 30. März 2025

"Hoffentlich sind die Prüfungen endlich vorbei!" Stress, Lernen, Lernen. So geht es vielen SchülerInnen, die sich in den nächsten Wochen auf ihre Abschlüsse vorbereiten.

"Und dann ist der Schulabschluss da und dann braucht es irgendwie eine Zeit, wo man die Möglichkeit hat sich darüber klar zu werden, was will ich eigentlich mit meinem Leben anfangen." Sagt Frank Karpa vom Pilgerzentrum in Hamburg. Gar nicht so einfach, diese Phase...

"Und vor dieser Entscheidung so ein bisschen zurückzuschrecken ist für viele Schulabgänger*innen glaube ich ein typisches Phänomen. "Ich möchte eigentlich...ich bin mir nicht sicher genug." Und dafür sich Zeit zu nehmen, darüber nachzudenken, das ist allemal hilfreich."

Nachdem man also ausreichend gefeiert hat, kann eine aktive Orientierungsphase guttun. Zum Beispiel die Pilgertour "Schule vorbei. Was kommt jetzt?" Eine Reise speziell für SchulabgängerInnen, die Frank Karpa anbietet.

"Also, das ist ja etwas anderes, als ob ich so Coach Potato mäßig auf dem Sofa sitze und Netflix leer gucke. Vielleicht habe ich da rumgehangen, aber ich bin am Ende kein bisschen entspannter, weil die Fragen, die ich habe, kein bisschen beantwortet werden, durch die Serien, die ich gucke. Aber wenn ich mich auf den Weg mache und mich den Fragen stelle und vielleicht manche Antworten bekomme, dann entspannt mich das."

Mit einer Gruppe junger Menschen, die alle in derselben Situation und fertig mit der Schule sind, geht es vom 3. bis 13. August los durch Mittelschweden.

"Und natürlich wird es unterwegs auch ganz viele Möglichkeiten geben miteinander zu sprechen, Ideen auszuprobieren also, dass man sagt, ich habe darüber nachgedacht, dass ich das und das machen sollte, ich beschreib dir das mal, was denkst Du dazu?"

Ich bin dann mal weg. Hape Kerkeling hat es damals vorgemacht. Der Trend ist geblieben. Pilgern begeistert immer mehr und auch junge Leute. Was ist das Tolle daran, lange draußen unterwegs zu sein?

"Unser ganzes Denken ist viel flexibler, viel kreativer und es passiert wahnsinnig viel, was man früher gar nicht ahnte. Das schafft einfach innere Freiheit, innere Weite, weil man am Ende des Tages kommt man erschöpft an seinem Zielort an, man ist erschöpft aber auch zufrieden und fühlt vielleicht auch diese Freiheit, und plötzlich ist man da und denkt, mein Leben liegt vor mir und ich kann eigentlich daraus etwas Gutes machen."

Eine inspirierende Reise wünscht die Radiokirche! Es sind übrigens noch Plätze frei. Schnell melden! Mehr Infos gibt es unter Pilgern-im-Norden.de